



## **Berberis** **Sauerdorn, gemeine Berberitze**

Alle Menschen sind gleich,  
ein Weg ist nur ein Weg ...  
Alle Wege sind gleich,  
sie führen nirgendwo hin.  
Die einzige Frage lautet:  
„Ist dieser Weg ein Weg mit Herz“  
Wenn er Herz hat für dich,  
dann wage es, ihm zu folgen.

Aus „Triffst du Buddha unterwegs“

Es handelt sich um einen sommergrünen, mit Blattdornen bewehrten Strauch, der Wuchshöhen von 1 bis 3 Metern erreicht. Die Zweige weisen ein- bis siebenteilige Dornen (umgewandelte Blätter der Langtriebe) auf, aus deren Achseln Laubblätter (an Kurztrieben) entspringen. Die Rinde ist äußerlich gelbbraun bis grau, innerlich leuchtend gelb.

Die Blüten sind gelb, halbkugelig-glockig und finden sich in bis zu dreißigblütigen traubigen Blütenständen; ihr intensiver Geruch wird von manchen als unangenehm empfunden. Die Blütezeit reicht von Mai bis Juni. Der Strauch trägt von August bis Oktober rote bis zu 1 cm lange Beeren.

Die Berberitze ist Zwischenwirt des Getreide-Schwarzrostpilzes und wurde deshalb in Europa stellenweise nahezu ausgerottet.

### **Berberis hat einen Bezug zu den weiblichen Genitalien:**

Wir sollten bei Patientinnen mit Myomen, Niereninfektionen, rezidivierenden Harnwegsinfekten, Steinbildungstendenzen, Ischialgien und chronischen Dermatosen nach dem Berberis-Thema fahnden.

- **Zur psychischen Essenz von Berberis** gehört das Thema der Entfremdung von der eigenen Sexualität, die sich im Konflikt zwischen Frausein und Mutterschaft ausdrücken kann und die Unterdrückung durch männliche Gewalt.
- Fühlt sich in der Schwangerschaft oder im Muttersein nicht als vollwertige Frau (Sexuelles Wesen).
- Fühlt sich deshalb missachtet, missbraucht, erniedrigt, abgewertet, gedemütigt.
- Solch ein Konflikt kann durch erhöhten sozialen Ehrgeiz kompensiert werden.
- **Im positiven Sinn:** Bewusstwerdung des eigenen Körpers  
Mobilisierung der weiblichen Kräfte und Fähigkeiten  
Emanzipation von männlicher Unterdrückung.



## Arzneimittelverreibung: Wanderung durch ein tiefes Tal der Trauer

### 17.04.09 im Vorfeld

- Eine emotional verwehrte Pflanze. Das Geschäft, aus dem sie ist, musste aufgeben, sie wurde mit den übrig gebliebenen Pflanzen entsorgt, niemand wollte sie haben, bis ich sie mitgenommen habe. Und nur, damit sie nicht umkommt, sie halbherzig in meinen Garten gepflanzt habe.
- Zwei, drei Jahre stand sie ungesehen zwischen anderen, größeren Pflanzen, ihr Licht konnte nicht leuchten. Dann haben wir den Garten umgestaltet und ihr einen schönen Platz gegeben. Da erst habe ich ihre Schönheit, ihre Blätter glänzen und ihre gelben, leuchtenden Blüentrauben gesehen, und ihre Stacheln.
- Mittags auf der Terrasse habe ich mir etwas in die Fußsohle getreten, es war aber nichts zu sehen.
- Ein Teller von meinem wertvollen Geschirr ist mir aus den Händen gefallen, beim Aufsammeln der Scherben habe ich mir eine blutende Wunde zugezogen.
- Meine Schwester hat unseren Kinobesuch kurzfristig abgesagt, ich hatte mich schon zurechtgemacht und gefreut.
- Sitzengelassen, bin dann allein durch den Wald gegangen, dabei begann mein Fuß zu schmerzen, zu Hause, bei gründlicher Untersuchung fand ich ein Dorn, der sich in meiner Fußsohle eingekapselt hatte.
- Den ganzen Tag über fühlte ich mich traurig und allein, die Augen jucken, der innere Winkel ist geschwollen, die Tränen (scharf und brennend) laufen mir aus den Augen ohne das ich weine, die Nase läuft mir wie Heuschnupfen.
- Gleichgültigkeit, draußen scheint die Sonne, wir essen in der Küche, egal.

### Verreibung zur C 1

- Da ist so ein Schmerz, aber ohne Gefühl, nur Schmerz, von ganz tief unten, unbewusst, alter Schmerz, mein linkes Knie schmerzt so sehr, meine ganzen Knochen, ich bin so ungeschickt, wäre fast gefallen, zu viel gegessen heute Mittag, Völlegefühl, Magendrücken, zu viel essen macht taub, nichts fühlen.
- Ich komme auf die Welt, voller Liebe und Freude, und niemand ist da, **ich bin allein**, was versprochen, **Wärme, Liebe, Nahrung** (Instinkt) war, zählt nicht mehr, statt dessen **Hunger, Kälte, Schmerz**, die Grundbedürfnisse werden nicht befriedigt, woraus **emotionale und körperliche Verwehrung** entsteht, ein **Zu-Kurz-Gekommem-Sein**.

### Verreibung zur C 2

- Alles ist wie es ist, alles kann geschehen.
- Heiße Tränen laufen mir über das Gesicht, ich bin so traurig, so tief verletzt, ich kann nichts tun, ich schließe die Wunde, aber es ist wie der Stachel in meinem Fuß, sie heilt nicht, sie tut mal mehr, mal weniger weh, ich lasse etwas darüber wachsen, verdränge es, kapsel es ein (Schutz), niemand soll da wieder heran (Hornhaut), **ich tue mir weh, schneide mich, verletze mich**, damit ich den alten Schmerz nicht fühlen muss.
- Die Wunde brennt wie Feuer, sie ist so riesig, sie verbrennt mich, was ist unter dem Feuer? **Schwarze Kälte, Tod, Einsamkeit, Schrecken**, und darunter, **Weggegeben, Alleingelassen, du bist es nicht wert, nicht beachtet, geachtet**.



## **Berberis bringt Heilung für den brennenden Schmerz.**

- Ein heißes rotes Gesicht habe ich, es brennt wie eine Fackel (**Scham**).
- Scham, geboren zu sein, sie wollten mich nicht wirklich
- Magenkrämpfe, Oberbauchschmerzen, ausstrahlend zum Rücken,
- Kopfschmerzen, rechts, wie ein Stachel,
- Kopf, dumpf, drückend, Völlegefühl,
- Hals, wund brennend, ausstrahlend zum Ohr,
- Augen, müde, drückender Schmerz.

## **Jeder ist für sich allein, ist sicherer, vor Verletzungen.**

**Traum:** Von Efeu (wächst durch das geöffnete Fenster in mein Schlafzimmer).

### **Verreibung zur C 3**

- Heute Morgen mag ich nicht aufstehen, bin so traurig, mein Knie schmerzt, eine Verletzung die ich weggesteckt habe (eingekapselt kommt von Kapsel), die so weh tut.
- Feuerzungen kommen aus der Tiefe nach oben gezüngelt, sie verbrennen mich innerlich.
- Meine Gedanken entgleiten mir ständig, wo will ich nicht hinschauen.
- Sauerdorn, ich bin sauer, unzufrieden. Die Unzufriedenheit lege ich über den Schmerz.
- Darunter ist Angst, tief verdrängte, nach unten gedrückte, eingekapselte Angst, wieder verlassen, verraten (Inkubator) zu werden, und nicht das versprochene Glück an der Mutterbrust zu finden.
- Wir gehen ein Leben lang mit dieser eingekapselten Wunde, wie ich mit dem Dorn im Fuß,
- Sie ist immer da, sie flackert heftig (brennt), besonders in Krisenzeiten auf.
- In der Schwangerschaft erinnert sich die Seele und der unterdrückte Schmerz wird auf der körperlichen Ebene gespürt, **geht an die Nieren**.

### **Verreibung zur C 4**

- Druck im Kopf, etwas zu wollen, fühle nichts, Schwere, keine Lust mehr, alles ist doof, ich will das nicht, sexueller Missbrauch, Betäubung, alles Einkapseln, wegstecken, Scham, keine Liebe ist da, nur Abwehr (Stachel), Gefühl, mein Knie entspannt sich, wird warm.
- Das Gefühl, da ist keine Liebe, ist am schwersten auszuhalten, keine Liebe zu kriegen, und keine geben zu können, oder nicht lieben wollen, weil man verletzt werden könnte.

**Die Abwesenheit von Liebe macht so einsam,  
die Einsamkeit ist unser allergrößter Schmerz.**